STARKE SEITEN

Vinyl: innovativ - sicher - vielfältig

3 / 2023

Kultverdächtig
Barbie-Soundtrack auf Vinyl

Farbenprächtig
Sonnenschutz für die Kita

Zukunftsträchtig
Kaffeesatz als Rohstoff

ÄSTHETISCH UND PFLEGELEICHT

BÖDEN FÜR BILDUNGSBAUTEN

PVC HUB DIE APP

INHALT

EIN HEER AUS ENGELN ..... S. 3

LEISTUNGSSTARK UND ATTRAKTIV ..... S. 5

EDITORIAL ..... S. 8

IMPRESSUM ..... S. 8

ZUKUNFT NACHHALTIG GESTALTEN ..... S. 9

GESUNDHEITSZENTREN
MIT PERSPEKTIVE ..... S. 11

BARBIE AUF VINYL ..... S. 13

FARBENFROHER SONNENSCHUTZ ..... S. 15

DESIGN AUF ZEIT ..... S. 17

NACHHALTIGE OBERFLÄCHEN ..... S. 18

S. 3

S. 5

S. 9

S. 11

S. 13

S. 15

S. 17

S. 18

Zwei Abende lang standen die Schutzengel im Rahmen einer Illumination in vollem Rampenlicht.

EIN HEER AUS ENGELN

In Telgte hat Konzeptkünstler Ottmar Hörl eine Installation aus 111 Schutzengeln realisiert.

Wenn wir uns in der Welt mit all ihren Kriegen, Konflikten und Krisen umschauen, dann könnten wir derzeit ein ganzes Heer von Schutzengeln als Friedensstifter gebrauchen. So wundert es auch nicht, dass die Stadt Telgte anlässlich des Jubiläumsjahrs „375 Jahre Westfälischer Friede“ auf die Idee kam, Ottmar Hörl mit einer Schutzengel-Installation zu beauftragen und dadurch ihre Dankbarkeit für die lange Friedensphase zum Ausdruck zu bringen.

Schutzengel sind Botschafter des Friedens und haben eine ganz besondere Symbolkraft. Deshalb freute sich die Stadt Telgte, Ottmar Hörl im Sommer für eine Installation von Schutzengel-Skulpturen gewinnen zu können: einer aufsehenerregenden Kunstaktion aus seriellen Figuren, die der Konzeptkünstler zuvor bereits in Paderborn, München, Ingolstadt und London realisiert hatte. Anlass sollte diesmal der nun schon seit 375 Jahren andauernde Westfälische Friede sein.

Engelszahl 111

Ottmar Hörl, Professor und bis 2017 Präsident der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, realisierte die Installation „Stand by me“ mit insgesamt 111 goldfarbenen Schutzengeln aus Vinyl. Die Engelszahl 111 war mit Bedacht gewählt, wird sie doch häufig mit einem Neuanfang und Erneuerung in Verbindung gebracht. Die Friedensfiguren selbst stehen im Spannungsfeld von Kirche, Staat und Macht. Viele Menschen vertrauen ihrer Kraft.

Nachdenkliche Haltung

Die im Rotationsverfahren aus Vinyl hergestellten Schutzengel sind serielle Einzelstücke und eignen sich sowohl zur Präsentation in Innen- als auch Außenräumen. In Telgte zierten die Schutzengel mit ihrer nachdenklichen Sitzhaltung mehrere Wochen lang die Fassade der Kirche St. Clemens. Dort saßen sie in Reih und Glied auf einem Gerüst und blickten in die Welt, die heute durch Kriege wieder einmal aus den Fugen zu geraten droht. »

Foto: Simone Thieringer

Die Installation „Stand by me“ bestand aus 111 goldenen Schutzengeln an der Kirche St. Clemens in Telgte.

Zum Konzept der Skulpturen-Installation gehörte, dass die goldenen Engel aus Telgte nach ihrer Präsentation verkauft werden und neue Besitzer in der Bevölkerung finden. Ein Prinzip, das auch schon bei der Installation von 700 lächelnden Beethoven-Skulpturen auf dem Bonner Münsterplatz im Jahr 2019 erfolgreich praktiziert wurde.

Serielle Skulpturen

Ob Ludwig van Beethoven, Richard Wagner oder Friedrich Hölderlin: Hörl ist bekannt für seine seriellen Skulpturen, die er im öffentlichen Raum gebührend in Szene setzt. Die temporären Großprojekte entwickeln sich dabei immer zu Publikumsmagneten.

INFO www.ottmar-hoerl.de

Nachdenklich und ernst blickt ein goldener Schutzengel von der Kirchenfassade in die Ferne.

Fotos: Simone Thieringer

In dieser britischen Grundschule sind Vinylböden Teil des anspruchsvollen, modernen Gestaltungskonzeptes. Foto: Altro

LEISTUNGSSTARK UND ATTRAKTIV

PVC hat sich über Jahrzehnte in einer einzigartigen Produktvielfalt von Architektur bis Design bewährt.

Nachdem der Chemiker Fritz Klatte vor über 110 Jahren erforscht hatte, wie PVC hergestellt werden kann, begann die Erfolgsgeschichte des Werkstoffs, der inzwischen zu den bedeutendsten Kunststoffen der Welt gehört. Ob Architektur, Healthcare oder Kunst und Design: Vinyl wird heute in einer außerordentlichen Bandbreite an Produkten eingesetzt und überzeugt dabei durch seine nachhaltigen Eigenschaften.

Mit über 75 Prozent wird der Großteil des produzierten PVC zu sehr langlebigen, hocheffizienten Bauprodukten wie Fenster- und Türprofilen, Rohren, Bodenbelägen, Dach- und Dichtungsbahnen und Membranen verarbeitet. Sie schneiden in energetischer Hinsicht, bei der Ressourcennutzung, im Preis-Leistungsverhältnis, bei Einbau, Nutzung, Pflege und Wartung gut ab.

Innovative Bauprodukte

Besonders langlebig sind mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren PVC-Rohre, die während ihres Einsatzes kaum Wartung benötigen und sich aufgrund ihres geringen Gewichts leicht transportieren und verlegen lassen. »

Energiesparfenster mit goldenen Profilen prägen das neue Dresdner Quartier MaryAnn mit seinen 191 Wohnungen. Foto: GEALAN Fenster-Systeme GmbH

Zu den Erfolgsprodukten gehören auch Kunststofffenster, die in Deutschland inzwischen einen Marktanteil von fast 60 Prozent ausmachen. Sie ermöglichen große Energieeinsparungen und schaffen ein angenehmes Raumklima. Neue PVC-Typen, die beispielsweise mit Rohstoffen aus Biomasse oder Kunststoffabfällen hergestellt werden und niedrigere CO_2-Emissionen bieten, oder der steigende Einsatz von Rezyklat für die Produktion neuer Profile tragen zur Schonung wertvoller Ressourcen und damit zur nachhaltigen Entwicklung bei.

Einzigartige Design-Vielfalt

Kunststofffenster lassen sich heute aufgrund vielfältiger Designs und Farben in Gestaltungskonzepte aller Art einbinden. Der Farbauswahl sind dabei kaum Grenzen gesetzt, wie das neue Dresdner Wohnquartier MaryAnn mit seinen 191 Wohnungen anschaulich zeigt. Die siebenstöckige Anlage direkt an der Dresdner Altstadt hat einen schönen Arkadengang mit versetzter Stützen-Balken-Konstruktion und wurde mit bodentiefen Energiesparfenstern von GEALAN ausgestattet. Besonders wertig wirken die Kunststofffenster aufgrund ihrer goldfarbenen Profile, die das Gebäude am Postplatz regelrecht erstrahlen lassen.

Pflegeleichte Vinylböden

Auch Vinylböden haben unter nachhaltigen wie gestalterischen Aspekten viel zu bieten. Ihr geringer Reinigungsaufwand ermöglicht niedrige Unterhaltskosten. Die Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit zahlen ebenfalls auf das Konto der Nachhaltigkeit ein und machen sie vor allem in Bereichen mit hoher Besucherfrequenz wie beispielsweise Gesundheits- und Bildungsbauten so gefragt. Vielfältige Designs in diversen Holz- oder Steinoptiken sorgen in Verbindung mit unterschiedlichen Formaten und Verlegearten für einen beispielhaften Gestaltungsspielraum. »

Mit Vinyl hergestellte Vliestapeten verleihen Innenräumen ein ganz individuelles Ambiente und setzen auffallende Akzente.
Foto: Erismann & Cie. GmbH Tapetenfabrik

Während der Ausstellung „Plastic World“ in der Schirn waren unter anderem stilisierte Seeanemonen und andere Seewesen von Otto Piene zu sehen.
Foto: Plastic World, Otto Piene, Anemones: An Air Aquarium, 1976, Neuproduktion 2023, Installationsansicht, © Schirn Kunsthalle Frankfurt 2023, Foto: Norbert Miguletz

Inspirierendes Ambiente

Gesundheits- und Bildungsbauten wirken heute inspirierend und freundlich, wie das Beispiel der britischen Grundschule auf Seite 5 zeigt. Der teils in schwungvollen Bögen in unterschiedlichen Farben verlegte mattglänzende Vinylboden von Altro ist äußerst rutschfest und zeichnet sich durch seine gute Flecken-, Abrieb- und Kratzfestigkeit aus. Darüber hinaus wird er aus Vinnolit GreenVin® PVC gefertigt. Das mit erneuerbarem Strom hergestellte Produkt hat einen geringeren CO_2-Fußabdruck mit einer Kohlendioxid-Einsparung von etwa 25 Prozent im Vergleich zu konventionellem PVC des Unternehmens.

Erfolgreiche Kreislaufwirtschaft

Die wichtigsten Bauprodukte aus PVC werden nach ihrem Einsatz schon seit vielen Jahren erfolgreich in steigenden Mengen recycelt. Dies zeigt auch das von VinylPlus Deutschland und PlasticsEurope Deutschland in Auftrag gegebene Stoffstrombild für PVC in Deutschland 2021. Demnach werden 38 Prozent der Abfälle mechanisch recycelt und machen als Rezyklat inzwischen fast 18 Prozent des verarbeiteten PVC aus.

Sichere Patientenversorgung

Auch in Krankenhäusern und Arztpraxen sind Vinylböden aufgrund ihrer überzeugenden hygienischen Eigenschaften oft das Material der Wahl. Darüber hinaus kommen zuverlässige PVC-Produkte wie Tablettenblister, Blutbeutel, Beatmungsmasken oder hygienische Einmalhandschuhe zur Patientenversorgung zum Einsatz. Gebrauchte Einweg-Medizinprodukte können inzwischen recycelt und wiederverwertet werden, ebenso wie Pharma-Blister.

Werkstoff für die Kunst

Aufgrund ihrer gestalterischen Möglichkeiten entwickelten sich Kunststoffe auch zu einem viel genutzten Material in der Kunst. Dies zeigte die Schirn Kunsthalle Frankfurt in ihrer Ausstellung „Plastic World“ und beleuchtete die Rolle von Kunststoffen in der bildenden Kunst von den 1960er-Jahren bis heute sehr umfassend. „Das Spektrum reicht von der Euphorie der Popkultur über den futuristischen Einfluss des Space Age und die Trash-Arbeiten des Nouveau Réalisme bis zu ökokritischen Positionen der jüngsten Zeit;...“, heißt es in einer Pressemitteilung des Museums. Unter den zahlreichen Exponaten waren auch solche aus PVC. So wie die begehbare, rund 160 Quadratmeter große Installation „Anemones: An Air Aquarium“ des deutschen Künstlers Otto Piene. Das aus dem Jahr 1976 stammende Kunstwerk, das in diesem Jahr neu aufgelegt wurde, zeigt bis zu acht Meter große, aufblasbare und durchsichtige Seeanemonen sowie andere Seewesen. Die einst poetische Darstellung der Unterwasserwelten wird heute angesichts der Meeresverschmutzung zum Beispiel durch Kunststoffe ganz anders wahrgenommen als damals. Auch weitere zeitgenössische Künstler arbeiten mit dem Werkstoff Vinyl. So zum Beispiel Anish Kapoor mit seinen aufblasbaren Riesenskulpturen oder Daniel Buren mit seinen temporär folierten Glasfassaden. Auch Ottmar Hörl gehört mit seinen seriellen Figuren dazu, wie der Beitrag über seine goldenen Schutzengel auf Seite 3 und 4 zeigt.

INFO www.vinyl-erleben.de

IMMER AKTUELL MIT DER APP "PVC HUB"

In der App „PVC HUB" bündelt AGPU MEDIA seit zehn Jahren zuverlässige Informationen von Experten rund um den Werkstoff PVC und führt dabei aktuelles Wissen über das Material, die Produkte im Einsatz, Verbraucherschutz und Umwelt einschließlich Recycling und nachhaltige Entwicklung zusammen. Die App „PVC HUB" bietet Experten aus Deutschland, Europa und weltweit eine umfangreiche Wissensplattform. Sie ist für Geräte mit den Betriebssystemen Apple iOS und Google Android erhältlich und kann in dem jeweiligen AppStore heruntergeladen werden. Darüber hinaus stehen alle Inhalte der App auch als Desktop-Version zur Verfügung.

PVC HUB DIE APP

IMPRESSUM

AGPU MEDIA GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 228 231005
Telefax: +49 228 5389596
E-Mail: kontakt@agpu-media.de
Internet: www.agpu-media.de
Verantwortlich: Thomas Hülsmann

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie, c/o KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29c
CH-5000 Aarau
Telefon: +41 62 832 7060
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich: Kurt Röschli

Gesamtauflage: 25.000
Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: Grundschule in UK
Foto: Altro

EDITORIAL

WEGWEISEND – NACHHALTIG

Energiesparfenster in vielen Farben und Designs, pflegeleichte Bodenbeläge in Holz- oder Metalloptik, widerstandsfähige Folien zur Gestaltung von Fahrzeugflotten oder Glasfassaden: Vinyl-Produkte bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten in Architektur und Design, wie die Beispiele in dieser Ausgabe wieder einmal zeigen. Mehr als 75 Prozent des produzierten PVC wird vorwiegend zu sehr langlebigen, hocheffizienten Bauprodukten wie Profilen, Böden, Rohren, Dach- und Dichtungsbahnen oder Kabelummantelungen verarbeitet. Sie überzeugen sowohl in energetischer Hinsicht als auch bei der Ressourcennutzung und bieten ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Wie Sekundärrohstoffe in den Produktionsprozess innovativer Anwendungen eingebunden werden können, zeigt beispielsweise ein neues Kunstleder, für dessen Herstellung unter anderem Kaffeesatz verwendet wird.

Trotz leistungsstarker Produkte haben Unternehmen entlang der PVC-Wertschöpfungskette derzeit hart zu kämpfen. Durch ständig steigende Kosten für Baumaterialien und -kredite, hohe energetische Standards, teure Energie und die Regulierungsflut spitzt sich die Lage in der gesamten Baubranche immer weiter zu. Dies spiegelt sich auch bei den Baugenehmigungen wider. Im ersten Halbjahr 2023 wurden laut Statistischem Bundesamt etwa 27 Prozent weniger Genehmigungen erteilt als im Vorjahreszeitraum. Folglich ist auch der von der Bundesregierung als Ziel ausgegebene Neubau von 400.000 Wohnungen in diesem Jahr keinesfalls realisierbar.

Ob die Ergebnisse des jüngsten Wohnungsgipfels in Berlin an dieser Abwärtsspirale etwas ändern, bleibt fraglich. Auch wenn die Ansätze wie der einer degressiven Abschreibung in Höhe von jährlich 6 Prozent für neu errichtete Wohngebäude oder die für diese Legislaturperiode ausgesetzte Verankerung von EH 40 als verbindlicher gesetzlicher Neubaustandard in die richtige Richtung weisen.

Eine weitere wichtige Herausforderung bleibt die Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft und Kohlenstoffneutralität, die nur mit leistungsstarken, nachhaltigen Bauprodukten gelingen kann. Das Recycling ist hier ein wichtiger Schlüssel, um Kreisläufe zu schließen und den CO_2-Abdruck weiter zu reduzieren. Mit seit vielen Jahren gut funktionierenden Recyclingangeboten für die wichtigsten PVC-Bauprodukte und der Erforschung neuer Technologien übernimmt die Branche hier Verantwortung.

Thomas Hülsmann
Herausgeber STARKE SEITEN

Sie erhalten von uns regelmäßig die neueste Ausgabe STARKE SEITEN. Wenn Sie das Magazin zukünftig lieber digital lesen möchten oder gar nicht mehr bekommen wollen, informieren Sie uns bitte, entweder per E-Mail an kontakt@agpu-media.de oder per Fax an +492285389596.
Gerne nehmen wir auch Adressänderungswünsche von Ihnen entgegen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.agpu-media.de

Ob Rohre, Fensterprofile oder Bauplatten: Maßgeschneiderte Additive erhöhen die Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Endanwendungen zum Beispiel aus PVC.

ZUKUNFT NACHHALTIG GESTALTEN

Baerlocher steht seinen Kunden seit 200 Jahren als langfristiger stabiler Partner mit innovativen Lösungen zur Seite.

Der Anspruch zum diesjährigen Jubiläum ist klar: Den Wandel der Kunststoffindustrie hin zur Kreislaufwirtschaft aktiv zu gestalten und die Kunden mit Expertise und passgenauen Lösungen dabei zu unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen.

Nachhaltige Lösungen für die Kunststoff- und Bauindustrie sind längst ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil. Baerlocher trägt durch Forschung, Vernetzungs- und Aufklärungsarbeit dazu bei, Lösungen im Kunststoffrecycling voranzutreiben und den Rezyklateinsatz in Endanwendungen wie beispielsweise Profilen und Rohren aus PVC zu erhöhen. Um den Herausforderungen der Branche zu begegnen, braucht es eine enge Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette. Hier ist die Firmengruppe „trusted advisor", was sich z.B. auf dem Recycling Summit und dem Technical Summit zeigt, wo ein umfassender Austausch angestoßen wird. Hier werden Partnerschaften geschmiedet, um die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Auch über seine langjährige Verbandsarbeit gestaltet der Additiv-Hersteller die Kunststoffbranche mit und geht beispielhaft voran. Mit proprietären Technologien wie der Resin Stabiliser Technologie (RST) leistet er schon heute einen wesentlichen Beitrag beim Upcycling von Polyolefinen.

Im Kerngeschäft von Baerlocher – einem der weltweit führenden Anbieter von Stabilisatoren für PVC – werden fortlaufend neue Generationen von Additiven entwickelt, ebenso wie Lösungen zur optimalen Verarbeitung von Rezyklaten. Eine globale supply chain – gestützt durch weltweit 15 Produktionsstandorte, aber auch die weitreichende Rückwärtsintegration in Stearate, die bis zur eigenen Produktion von Fettsäuren reicht, ermöglichen es, Einfluss auf Qualität und Verfügbarkeit über wichtige Teile der Wertschöpfungskette zu haben. ››

Foto: Baerlocher GmbH

Die Baerlocher Niederlassung in Lingen gehört zu den 15 Produktionsstandorten.

Langfristig agierendes Familienunternehmen

Hinzu kommt eine wertebasierte Unternehmenskultur, die Wertschätzung, Anstand und den Willen zur Spitzenleistung gepaart mit lokalem Unternehmertum umfasst. Nicht nur in Zeiten der Krise zeigt sich die Leistungsfähigkeit der „strong group of companies“. Kunden profitieren von sich überlappenden Liefermöglichkeiten und globaler Expertise zu Regulatorik, technischen Entwicklungen und neuen (nachhaltigen) Rohstoffalternativen, genauso von passgenauen lokalen Lösungen mit globalem Qualitätsstandard. Das langfristig agierende, solide finanzierte Familienunternehmen ist damit ein Garant für Stabilität und nachhaltiges Handeln, auf das sich Mitarbeitende und Partner verlassen können.

Massive Investitionen in Nachhaltigkeit

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, ist es notwendig darzulegen, welchen Beitrag die Kunststoffindustrie für Wirtschaft und Gesellschaft leistet und leisten kann. Baerlocher investiert massiv in die Nachhaltigkeit der eigenen Produkte und Produktion – und ermöglicht Kunden damit nachhaltigere Anwendungen. Bausteine der Nachhaltigkeitsstrategie sind beispielsweise branchenspezifische gruppenweite Ratings wie EcoVadis, das VinylPlus® Supplier Certificate des Standorts Lingen, ISO 14001-Audits für Energieeffizienz und digitale Tools zur Messung und Optimierung des gesamten Produkt-Life-Cycles. Nur durch ein klares Bekenntnis, durch Wissensaustausch und konkrete Kollaborationen mit allen Partnern der Wertschöpfungskette kann Kreislaufwirtschaft gelingen. Der Additiv-Hersteller steht dazu als verlässlicher Partner bereit.

INFO www.baerlocher.com

Der Additiv-Hersteller Baerlocher bietet mit seinen 15 Produktionsstandorten eine globale supply chain für die Kunststoffindustrie.

Das Unternehmen hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, den Rezyklateinsatz in PVC-Produkten zu erhöhen.

Fotos: Baerlocher GmbH

Die Vinylplanken in Fischgrätoptik verleihen dem Empfangsbereich eine edle Eleganz.

GESUNDHEITSZENTREN MIT PERSPEKTIVE

Modern ausgestattete Gesundheitszentren bieten Ärzten und Patienten eine angenehme Atmosphäre und hohe Funktionalität.

Coworking- und Coliving-Spaces sind für Berufstätige und Wohnungssuchende eine gute Alternative zu herkömmlichen Angeboten. Die innovativen Mietmöglichkeiten bieten eine außerordentlich hohe Flexibilität. Auch der Healthcare-Bereich setzt jetzt vermehrt auf entsprechende Angebote. Praxis- und Warteräume mit kompletter hochwertiger Ausstattung inklusive hygienischer Vinylböden schaffen beste Voraussetzungen für die verantwortungsvolle Arbeit praktizierender Ärztinnen und Ärzte.

Coworking ist im Gesundheitswesen noch nicht so verbreitet wie im Office-Bereich. Meist gehören niedergelassene Gesundheitsexperten mit eigener Praxis zum gewohnten Bild. Aber das dürfte sich langfristig ändern, liegen die Vorteile solcher Angebote doch auch im Healthcare-Bereich auf der Hand. Ein gelungenes Beispiel dafür ist das interdisziplinäre Fachärztezentrum der MagnaMed Group in Frankfurt. Hier können Ärztinnen und Ärzte komplett ausgestattete Räume anmieten. Selbst das Praxispersonal wird gestellt.

Pflegeleichtes Fischgrätdesign

Wartebereich und Behandlungsräume erhielten eine Möblierung in ruhigen Naturtönen und wurden mit einem dazu passenden Designboden in eleganter Fischgrätverlegung von PROJECT FLOORS ausgestattet. Die Vinylplanken in kontraststarker Holzoptik verleihen den Räumlichkeiten eine warme Atmosphäre und bieten gleichzeitig hohe Hygienestandards. Darüber hinaus werden Vinylböden erfolgreich recycelt, wie die Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling schon seit 1990 beweist. Das PVC-Recyclingmaterial wird im Sinne kontrollierter Materialkreisläufe auch wieder zur Produktion neuer Vinylböden verwendet.

»

Foto: PROJECT FLOORS/krischerfotografie

Der wohnlich gestaltete Praxisraum bietet reichlich Platz für Untersuchungen und Patientengespräche.

Funktional und schön

Dass bei der Innenausstattung von Praxisräumen Funktionalität und ansprechende Optik Hand in Hand gehen können, zeigt auch ein neues Ärztezentrum in Karlstadt. Es bietet Raum für Arztpraxen aller Fachbereiche sowie für Anbieter aus dem Gesundheits- und Medizinbereich, so dass eine ganzheitliche Patientenversorgung mit interdisziplinärem Austausch und kurzen Wegen gewährleistet ist. In der Gemeinschaftspraxis Dres. Remmert und Deuchert im ersten Stock des Zentrums schafft in den Fluren, Behandlungszimmern und Wartebereichen ein Vinylboden in warmer Eichenoptik einen reizvollen Kontrast zu den weißen Wänden, der hellen Empfangstheke und den farbintensiven Fotografien. Hier, wie auch bei dem Projekt in Frankfurt, sorgen Vinylböden für eine angenehme Atmosphäre und ausgezeichnete Hygienebedingungen, die gerade in Gesundheitsbauten, Bildungs- und Sporteinrichtungen mit regem Publikumsverkehr gefragt sind. Die niedrigen Unterhaltskosten, die lange Lebensdauer und die Recyclingfähigkeit der Böden zahlen dabei gleichzeitig auf das Konto der Nachhaltigkeit ein.

INFO www.vinyl-erleben.de

Ansprechend und modern: das Wartezimmer im neuen Gesundheitszentrum in Karlstadt.

Fotos: PROJECT FLOORS/krischerfotografie

Den Soundtrack des Barbiefilms gibt es auch auf Vinyl, unter anderem auf einer LP in Hot Pink.

BARBIE AUF VINYL

Die Filmmusik des kultverdächtigen Blockbusters Barbie ist jetzt auch auf farbigen Vinyl-LPs erschienen.

Mal ganz ehrlich: Hätten Sie gedacht, dass ein Film über Barbiepuppen zum internationalen Kassenschlager aufsteigen könnte? Wohl kaum. Auch wenn die Modepuppe seit Jahrzehnten in vielen Kinderzimmern wohnt, so steht sie ja wegen ihrer konsumorientierten Oberflächlichkeit immer wieder in der Kritik. Im Film bricht sie aus ihrer pastellfarbenen Barbiewelt auf in die harte Realität: ein Wendepunkt mit weitreichenden Folgen.

Barbie hat sich zu einem der umsatzstärksten Filme in der Geschichte von Warner Bros. entwickelt und ist auf dem Weg, einer der größten Blockbuster der Filmgeschichte zu werden. Seit dem Kinostart im Sommer 2023 spielte die Komödie unter der Regie von Rita Gerwig weltweit 1,4 Milliarden Dollar ein. Nicht ohne Grund, denn die Geschichte von Barbie, die aus ihrem perfekten Barbieland in die Realität nach Los Angeles aufbricht, ist intelligent, berührend und komisch. Die von der australischen Schauspielerin Margot Robbie meisterhaft gespielte Modepuppe beweist großes Geschick darin, ihren Gefühlsschwankungen in der neuen realen Welt Ausdruck zu verleihen. Und ihr Begleiter Ken, mit dem kanadischen Schauspieler Ryan Gosling wunderbar besetzt, kehrt vom Ausflug in die Realität zurück ins Barbieland, um dort ein Patriarchat zu gründen. Was für eine Geschichte!

Soundtrack in Hot Pink

Die Filmmusik des Blockbusters wurde inzwischen millionenfach gestreamt. Der Soundtrack des Barbie-Albums umfasst 16 Stücke, einige davon wie „Pink“ von Lizzo und „I'm just Ken“ von Ryan Gosling extrem erfolgreich. Das Soundtrack-Album gibt es natürlich auch auf Vinyl, dessen Beliebtheit selbst nach 75 Jahren ungebrochen ist. Allein 2022 wurden in Deutschland 4,3 Millionen LPs verkauft. Barbie-Fans können die als limitierte Edition auf den Markt gebrachten Scheiben in Hot Pink, White oder Sky Blue ordern. Die unveränderte Akzeptanz des Musikmediums zeigt sich auch bei einschlägigen Rocklegenden. So erscheint das brandneue Album „Hackney Diamonds“ der Rolling Stones ebenfalls als LP. ››

Foto: AGPU MEDIA GmbH

Ob Nicki Minaj & Ice Spice mit „Barbie World“ oder Ryan Gosling mit seinem Song „I'm just Ken“: Einige Stücke des Kinofilms wurden zu Hits.

Modepuppe mit Geschichte

Die Produktion des Barbiefilms war übrigens schon seit 2009 geplant. Genug Stoff für die Geschichte gab es allemal. Schließlich dauert die Erfolgsstory der beliebten Modepuppe schon über sechs Jahrzehnte an. Die erste Barbie brachte Mattel 1959 auf den Markt. Unzählige Nachfolgerinnen folgten, die den jeweils aktuellen Modetrends und Frauenbildern entsprachen. So änderten sich im Laufe der Jahre sowohl Figur, Frisur und Hautfarbe als auch die Kleidung der legendären Anziehpuppen. Ebenso erging es ihrem Begleiter Ken und ihren Freundinnen, deren Aussehen kontinuierlich verändert wurde: ein Spiegel der jeweiligen Gesellschaft und des Zeitgeistes.

INFO www.vinyl-erleben.de

Ken begleitet Barbie auf ihrem Ausflug in die Realität nach Los Angeles.

Fotos: AGPU MEDIA GmbH

Der dreistöckige Neubau der Kita Betzigau wurde mit farbigen Sonnenschutzscreens ausgestattet.

FARBENFROHER SONNENSCHUTZ

In der Kita Betzigau sorgen Schiebeläden mit farbigen Textilscreens für einen effektiven Sonnenschutz.

Die katholische Kindertagesstätte St. Afra Betzigau benötigte aufgrund steigender Kinderzahlen ein Erweiterungsgebäude, das an den bestehenden Altbau angebunden werden sollte. Als besondere Herausforderung erwiesen sich dabei das geringe Platzangebot, die anspruchsvolle Hanglage wie auch die Realisierung eines effektiven Sonnenschutzes in den lichtdurchfluteten Räumen.

Der von JAKOB architekt • beratender ingenieur PartGmbB geplante Kita-Neubau besticht durch seine klare Linienführung. Er besteht aus drei versetzten Geschossen, die sich harmonisch in die ländliche Idylle des Allgäus einfügen. Durch die gestaffelte Bauweise entstehen für die Kinder im ersten und zweiten Obergeschoss großräumige Dachterrassen zum Spielen an der frischen Luft. Ergänzt wird dieses Open Air-Angebot durch eine Gartenfläche mit Spielgeräten. Ein neuer Multifunktionsraum schafft eine innenliegende Verbindung zum Altbestand.

Klare Linienführung

Die Räume der neuen Kita sind dank der großzügigen bodentiefen Glasflächen lichtdurchflutet. Um Kinder und Kita-Personal vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Innentemperaturen zu schützen, kam ein Sonnenschutz von EHRET zum Einsatz. Insgesamt wurden 41 elektrisch betriebene Schiebeladenflügel verbaut. Die aus einem stranggepressten Aluminiumrahmen und textilen Sonnenschutzscreens bestehenden Elemente lassen sich synchron öffnen und schließen.

Thermisch leistungsstark

Dank des hochwertigen Textilgewebes aus PVC-beschichtetem Polyester wird eine Mikrobelüftung ermöglicht. So schützen die Screens sowohl vor Wärme als auch vor UV-Strahlen und blockieren über 90 Prozent der Hitze. »

Foto: EHRET

Wenn das Sonnenlicht durch die Textilscreens fällt, ergeben sich in den Kita-Räumen vielfältige Farbspiele.

Durch die thermische Leistungsfähigkeit reduziert sich gleichzeitig der Einsatz von Klimaanlagen. Entsprechend sinkt der Gesamtenergiebedarf. Die Textilscreens sind außerdem angenehm lichtdurchlässig und erlauben eine ungehinderte Sicht nach draußen ganz ohne Blendwirkung.

Farbenfrohe Lichtspiele

Die abwechselnd in Pflaume, Orange und Samtrot gestalteten Textilscreens der Schiebeläden passen gut zur Holzfassade der neuen Kita. Fällt das Sonnenlicht durch das Gewebe, entstehen dank der warmen Farbtöne vielfältige Lichtspiele in den Räumen: eine leistungsstarke Sonnenschutz-Lösung in stimmungsvollen Farben.

INFO www.vinyl-erleben.de, www.ehret.com

Mit den elektrisch betriebenen Schiebeläden lassen sich die Kita-Räume einfach verschatten.

Fotos: EHRET

Blick in die Werkstatt: Bei diesem Porsche wurden auf Wunsch des Kunden sogar die Einstiege foliert.

DESIGN AUF ZEIT

Die Folierung von Fahrzeugflotten oder Privat-PKWs ist beliebt, um durch einen professionellen Auftritt mehr Aufmerksamkeit zu erzielen. Darüber hinaus hat die zweite Haut auch eine werterhaltende Funktion, wenn die Fahrzeuge wieder veräußert werden.

Ob Unternehmens-, Polizei- oder Rettungsfahrzeuge: Folierte Flotten in CI-gerechtem Design sorgen für einen starken Auftritt im Straßenverkehr. Zu den Klassikern gehören Taxis, die wir aufgrund ihrer cremeweißen Farbgebung sofort als solche erkennen. INTAX, Anbieter von Komplettfolierungen für Privat- und Gewerbekunden, hat hier seine Wurzeln und begründete seinen Geschäftserfolg mit der rückrüstbaren Umgestaltung eigener Funkmietwagen. Inzwischen bietet das Oldenburger Unternehmen neben Serienlösungen für die Automobilindustrie auch Werbebeschriftungen, individuelle Folierungen sowie Wohnmobil-Designs.

E-Flotte in Signalrot

Ein großes Projekt hat der Folierungsexperte für ein bekanntes internationales Unternehmen mit großer E-Flotte realisiert. Rund 100 vollelektrische VW ID.4 wurden in leuchtendem Rot gestaltet. Viele weitere Kunden nutzen diese Methode, um aus der Masse an Fahrzeugen herauszustechen. So beispielsweise die BwFuhrparkService GmbH, die ihre Mercedes-Fahrzeuge in typischer Tarnfarben-Optik designen ließ. Auch Privatpersonen setzen auf die zweite Folienhaut, um besondere Fahrzeuge wie Sportwagen optisch individuell anzupassen.

Rückstandslos abziehbar

Durch die widerstandsfähigen Folien aus PVC lassen sich die Fahrzeuge temporär in vielfältigen Designs gestalten. Später sind die flexiblen Folien rückstandsfrei abziehbar, so dass der ursprüngliche Lack unbeschädigt zum Vorschein kommt. Dies erhöht die Wiederverkaufschancen von rückrüstbaren Fahrzeugen wie Taxis, damit diese noch lange auf der Straße bleiben.

INFO www.INTAX.de

Fotos: INTAX.de

Zum Verwechseln ähnlich: Diese E-Flotte aus rund 100 VW ID.4 wurde in leuchtendem Rot foliert.

Die Idee, Kaffeesatz zur Herstellung von nachhaltigem Kunstleder einzusetzen, hatte Dr. Thorsten Neumann (Mitte) in der Kaffeeküche, hier im Austausch mit Dr. Gabriele Wittmann und Andreas Hecker.

NACHHALTIGE OBERFLÄCHEN

Bei einem besonders innovativen Kunstleder ersetzt Kaffeesatz einen bisher verwendeten Füllstoff.

Polsterbezugsstoffe aus Kunstleder gewinnen in der Innenraumgestaltung im Wohn- und Objektbereich, aber auch in Gesundheitsbauten und Outdoor-Anwendungen an Bedeutung. Die weiche Haptik des Materials, seine vielfältigen Oberflächenstrukturen, wie auch die Atmungsaktivität und Pflegeleichtigkeit sprechen für sich. Aber auch nachhaltige Eigenschaften sind ein Wettbewerbsvorteil. Zur Herstellung eines besonders innovativen Produktes wird jetzt sogar Kaffeesatz eingesetzt.

Recycling, Kreislaufwirtschaft und nachwachsende Rohstoffe spielen beim Design neuer Produkte im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz eine immer wichtigere Rolle. Continental ist es nun gelungen, einen hochwertigen Polsterbezugsstoff zu entwickeln, der alle drei Aspekte vereint. Bei dem Produkt skai® VyP Coffee wird im Sinne der Müllvermeidung Kaffeesatz, der bei der Zubereitung als Biomüll anfällt, als Füllstoff in den Produktionsprozess eingebunden. Insgesamt können bisher eingesetzte chemische Rohstoffe zu mehr als 65 Prozent eingespart und durch natürliche, recycelte Bestandteile ersetzt werden.

Rohstoff aus der Kaffeeküche

Die Idee, Kaffeesatz als Rohstoff für nachhaltiges Kunstleder einzusetzen, kam Dr. Thorsten Neumann, Head of Research Coatings bei Continental. Als passionierter Teetrinker beobachtete er, dass bei den kaffeetrinkenden Kollegen das Material regelmäßig als Abfallprodukt anfiel. „Wir sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten, um unsere Produkte noch nachhaltiger zu machen – beispielsweise, indem wir den Anteil natürlicher und nachwachsender Rohstoffe erhöhen“, erklärt Neumann. »

Das neu entwickelte Kunstleder skai® VyP Coffee, bei dem Kaffeesatz in den Produktionsprozess eingebunden wird, wurde mit dem „European Green Award“ ausgezeichnet.

Fotos: Continental

Das neue Produkt wurde auch im 32 qm großen „ContiHome“ eingesetzt, einem Showhouse für Oberflächenmaterialien.

So konnte er auch seinen Kollegen Andreas Heckel, Development Spezialist im Bereich Research Coatings, schnell gewinnen, die Idee im Labor auszuprobieren. „Kaffeesatz ist natürlichen Ursprungs, bindet Methan und Kohlenstoffdioxid und wird in den Haushalten und Büros hierzulande in Massen produziert“, so Heckel. Allein in Deutschland liegt der jährliche Prokopf-Verbrauch des dunklen Getränks bei ca. 167 Litern pro Person. Entsprechend groß war das Engagement der Mitarbeitenden, durch fleißigen Kaffeekonsum eine möglichst große Menge an Testmaterial für die Laborversuche zu erzeugen. „Das waren wahrscheinlich die produktivsten Kaffeepausen in ganz Deutschland“, schmunzelt Neumann.

Recycelte Inhaltsstoffe

Zur Produktion des nachhaltigen Kunstleders wird der Kaffeesatz zunächst klimaneutral getrocknet und sehr fein gemahlen. So entsteht eine Paste, die anschließend mit weiteren Rohstoffen angereichert wird. Daneben kommen auch andere nachhaltige Inhaltsstoffe wie recycelte PET- und Baumwollfasern, Steinsalz oder biobasierte Weichmacher für den Polsterbezugsstoff zum Einsatz.

Kontrollierter Materialkreislauf

Das neue Kunstleder steht für einen nachhaltigen Materialkreislauf und ist vielfältig einsetzbar: als pflegeleichter, widerstandsfähiger und atmungsaktiver Polsterbezugsstoff in Cafés und Restaurants, im Handel oder im Healthcare-Bereich. Beträchtliche Mengen der Kaffeeabfälle könnten so künftig noch viele Jahre im Einsatz bleiben, schließlich wird pro Quadratmeter Kunstleder so viel Kaffeesatz benötigt, wie er bei der Zubereitung von drei Tassen Kaffee anfällt.

Ausgezeichnet für Nachhaltigkeit

Das nachhaltige Oberflächenmaterial überzeugte auch das „European Institute of Applied Sustainability“. Die Jury der Non-Profit-Organisation verlieh dem neuen Produkt den „European Green Award“, der seit 2021 jährlich in insgesamt sieben Kategorien ausgelobt wird, in der Kategorie „Green Product“. Gewürdigt wurde damit der innovative Ansatz, der aus Sicht der Jury einen Meilenstein in der Entwicklung nachhaltiger Oberflächenmaterialien darstellt. Das Unternehmen experimentiert darüber hinaus bereits mit weiteren natürlichen Stoffen, die ein mögliches Endprodukt im besten Fall nicht nur nachhaltiger machen, sondern auch wertvolle Funktionen mit sich bringen.

INFO www.skai.com/interior

Die nachhaltigen Polsterbezugsstoffe sind beliebt in Hotels und Gastronomie, wo atmungsaktive, pflegeleichte Oberflächen gefragt sind.

Fotos: Continental